Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger. 1881-1909 15 (1889)

26.6.1889 (No. 147)

<u>urn:nbn:de:gbv:45:1-1088231</u>

Wilhelmshavener Tageblatt

auf bas "Tageblatt", welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint nehmen alle Raiferl. Poftamter gum Preis von Mt. 2,25 ohne Bufteis lungogebühr, fowie bie Expedition ju Mt. 2,25 frei ins Saus gegen Borausbezahlung, an.

amtlicher Muzeiger.

nehmen auswärts alle Annoncens Büreaus, in Bilhelmshaven bie Expedition entgegen, und wird bie 5 gespaltene Corpuszeile ober beren Raum für biefige Inferenten mit 10 Bf., für Ausmärtige mit 15 Bf. berechnet. Reflamen 25 Pf.

Redaktion u. Expedition: Aronvringenftraße Ur. 1.

Inserate für bie lausende Rummer werben bis späteftens Mittags 1 Uhr entgegengenommen ; größere werben vorher erbeten.

Publikations-Organ für sämmtliche Kaiserl., Königl. n. städt. Behörden, sowie für die Gemeinden Neustadtgödens u. Bant.

No 147.

Mittwoch, den 26. Juni 1889.

15. Jahrgang.

Deutsches Reich.

Berlin, 24. Juni. (hof = und Bersonal = Nachrichten.) Ihre Majestäten ber Raifer und bie Raiferin empfingen am hentigen Bormittage gleich nach 10 Uhr ben Besuch bes Königs von Griechemland. Um 11/4 Uhr fand sobann bei ben Kaiserlichen Majestäten Frühstückstafel statt, woran alle zur Zeit hier anwesenben fürstlichen Gäste theilnahmen. Um 31/2 Uhr Nachmittags waren bie Mitglieder der königlichen Familie mit den fürstlichen Gästen bei der Bollziehung des Standes-Aktes im Kurfürstlichen Zimmer des königstichen Schlosses anwesend liden Schloffes onmefenb.

Berlin, 24. Juni. Der Raifer, bie Raiferin und ber König von Sachsen find Abends 9 Uhr nach Stuttgart abgereift.

Die bevorftebenbe Reife bes Raifers nach dem Norben Rormegens, bei welcher ber Ratur ber Sache nach ein im Gingelnen im Boraus feftgeftelltes Reifeprogramm nicht eingehalten werben tann, bietet in Bezug auf einen Dienstzweig nicht unerhebliche Schwierigfeiten. Bahrend bei ben bisherigen Reifen bes Raifers bie erforberliche regelmäßige und fcnelle Berbinbung zwifchen bem jeweiligen Aufenthaltsort und Berlin burch Ginrichtung eines regelmäßigen Rourierdienftes unschwer zu ermöglichen mar, bebarf es biesmal umfaffenberer Bortehrungen, um baffelbe Biel zu erreichen. Nicht nur bie weite Entfernung an fich macht Schwierigkeiten, sonberm es fehlt, wenn erft ber nördliche Endpuntt ber norwegifchen Bahnen erreicht ift, vielfach an ausreichend ficherer, schneller und regelmäßiger Berbindung. Es wird baber eine ziemlich tomplizirte Organisation nothwendig werden, um trot ber Lüdenhaftigkeit der vorhandenen Berkehrsmittel die erforberliche Sicherheit, Schnelligkeit und Regelmäßgkeit der Berbindung des Raifers mit ber Reichshauptstadt herauftellen. Bum Rourierdienst auf See wird, wie schon mitgetheilt, ber Aviso "Greif", ber am 24. Wilhelmshaven verlaffen hat, ver-

— Der Raiser geht im Jumi nicht nach Elfaß. Lothringen. Bon Stuttgart reift er nach Sigmaringen zu ben bortigen Bermählungs. feierlichkeiten und von bort am 27. Juni Abends nicht noch Rarls. auhe, wie anfangs beabsichtigt, sondern vermuthlich auf der Route über Rissingen, wobei er von der Raiserin, die am 28. Juni dort eintrifft, Abschied nehmen will, nach Berlin und Kiel. Am 30. soll

die Fahrt nach ben Lofoten angetreten werben.

Berlin, 23. Juni. Ueber die Galatafel, welche anläßlich ber Bermählungsfeier des Prinzen Friedrich Leopold mit der Prinzessin Luise Sophie zu Schleswig-Holftein gestern im Weißem Saale des Königl. Schlosses stattfand, berichtet die "R. Pr. 3.": Um 6 Uhr öffneten fich die Saalthuren, ber Bagendienft und große Bortritt erichien im Saal, bas breimalige Rlopfen bes Oberceremonienmeifters ertonte, und bie Allerhochften und Sochften Berifchaften betraten ben Saal: als erftes Baar bas Brautpaar, Bring Friedrich Leopold von Preugen in dem rothen Galarod ber Garbe-du-Corps und die Bringelfiv Luife Sophie in ihrer lichtblauen Toilette; bann ale zweites Baar Bergog Ernft Gunther zu Schleswig-Bolftein mit ber Raiferin (in lichtblaglita mit Diamanthalsband und Diabem), bie Bergogin-Mutter Abelheib zu Schlesmig-Solftein (in hellviolett) mit bem Raifer im rothen Galarod ber Garbes bu Corps mit ber Rette bes Schwarzen Ablerorbens, Großherzog von Sachfen-Beimar mit Bring Albrecht von Preußen, Erbgroßherzog von Oldenburg, Erbgroßherzog von Medlenburg-Schwerin, Prinzessin Amalie zu Schließ auf 8000 mit 360 Fahnen gestiegen; täglich gelaffen.

Bergog von Olbenburg, Erbpringeffin von Sachfen-Meiningen u. f. m. Bur Linken bes Brautpaars saß die Raiserin, dann Herzog Ernst Günther, Prinzessen Lusse von Breußen, Brinz Heinrich, Herzogis und 10 000 setzen.
Ich maringen, Die Rönigin von Sachsen, Graf und Gräfin von Flandern und Prinz Balduin von Belgien sind hier Brinzessen von Hohendern u. s. w. Dem Bräutigam gegenüber eingetroffen.
Iaß im der Mitte der Tasel der Oberstämmerer Graf v. Gelberg.
In die Kontender von Beute Nachmittag traf Prinz Peter Bernigerobe. Um 7 Uhr mar bie Tafel beenbet. In Reihenfolge, in welcher die Allerhöchsten und Sochsten Berrichaftenden Saal betreten hatten, verließen bieselben ibn. Im Rittersaal murbe ber Raffee eingenommen und Cercle gehalten. Um 73/4 Uhr etwa verließem die ersten Wagen ben Schloßhof; ber erste Tag ber Vermählungsfeier hatte in seinem offiziellen Theile sein Ende erreicht.

Der Ronig und ber Rronpring von Griechenland, fowie ber Thronfolger von Rugland trafen am Sountag um 81/4 Uhr auf bem Schlesifchen Bahnhof ein, mo bie beiben Letteren mahrend bes ein-ftundigen Aufenthalts speiften. Der Rönig von Griechenland fuhr bis Ctation Friedrichsftrage weiter und murbe hier vom Generaloberft v. Bape, ben Generallieutenauts v. Sahnte und Graf v. Schliefen, bem Gesanbten von Griechenland und anberen herren empfangen, welche ben Ronig bis zum Sotel Continental geleiteten, wo berfelbe bis übermorgen Wohnung nimmt. Um 91/4 Uhr festen der Groß-fürst und der Herzog von Sparta die Reise nach Stuttgart fort. — Sehr auffällig ift, daß der russtliche Thronsolger bei seiner Reise nach Stuttgart, wo er feinen Bater bei bem bevorflehenden Regierungsjubilaum zu vertreten hat, Berlin ohne Aufenthalt und ohne dem Kaifer feine Aufwartung gemacht zu haben, burchreift hat.

Der Gegenbesuch bes Baren ift nunmehr für bie Beit bom 15.-20. August projektirt und wird gur See und nicht in Berlin erfolgen. Davin liegt jedoch keineswegs eine internationale Unhöflichteit, benn man muß billig erwägen, daß ber Besuch Raiser Wilhelms auch nur ein Rüstenbesuch war. Auch hat die russische Kaiserfamilie mehr wie je eine Abneigung gegen längere Eisenbahnfahrten, was nach bem Unglücksfall von Bork ja nur zu natürlich ist.

— Der Minister sur Landwirthschaft Dr. Lucius ist nach Eng-

— Dem Brafibenten bes Reichstages von Levenow ift das Großtreuz und ben beiben Bizeprafibenten Br. Buhl und Freiherrn v. Unruhe-Bomft das Romthurtreuz des toniglich fachfischen Albrecht-

Gegen bie bon ber Reichsregierung thatfachlich beabfichtigten Erichwerungen bes Schweizer Grengvertehre erhob Baben Ginfprache, worauf bie Magregel unterblieb.

Der Auffeben erregende Brogeg gegen bie Armielieferanten Sagemann und Wollant begann heute im großen Schwurgerichtsfaale vor ber VII. Straffammer.

Riel, 22. Juni. G. R. S. Bring Beinrich verlieh bem 1. Rieler Ruderflub für bas Achterrennen ber am 28. Juli abzuhaltenben internationalen Ruberregatta einen Ehrenpreis. Der Breis bleibt, wenn dreimal obschon nicht hintereinander, gewonnen, Eigenthum bes Siegers. Für bas jedesmal flegende Boot ift eine Erinnerungsmedaille ausgefest, und behalt Erfters ben Chrenpreis folange in Bewahrfam, bis berfelbe endgiltig von einem Boot errungen ift.

Oldenburg und die anderen höchsten Herschaften. Jumitten ber Der Armeebefehl schließt: "Weiner Armee entbiete Ich hierfür Meinen Beziers eine anti-boulangistische Bersammlung unter dem Borstes von Braut, demselben zur Rechten sar Rechten sar Rechten faß ber Kaifer, dann die Herzogin Treme, Hisgebung und Tapferkeit zu Mir und zu Meinem Haus dem Boulangisten zu einem Zusammenstoß. Als Deroulede das Mutter Meinen hause

wig-holftein, Fürft Reuß jungere Linie, Prinzelftu Alexandrine, laufen weitere Anmelbungen ein. Rechnet man bie hiefigen 2000 Fefttheilnehmer bingu, fo taun man jest icon als Befammtgabl

von Olbenburg hier ein und wurde von ber Bergogin Bera, ber ruffifden Befandtichaft und ben Sofftaaten empfangen. Ferner tam Runtius Agliardi aus München an. Die tatholifche Geiftlichfeit fand fich gum Empfang ein. 218 Jubilaumsgeschente übergaben bie

Hofftaaten bem Konigspaar zwei Brongelanbelaber und ein Delge-malbe von huthfteiner, ben Schlofplat barftellenb.

Stuttgart, 24. Juni. Der ruffische Großfürst Thronfolger ift heute Nachmittag 4,15 Uhr hier angesommen und fuhr in offenem Bagen mit ber Großfürstin Bera und bem Bringen Bilhelm bon Burttemberg jum Schlog. Die gablreich versammelte Menge brachte ben Herrschaften freundliche Gruge bar. Der griechische Kronpring traf bereits brei Stunden fruber ein. - Der morgigen Barabe wohnt auch Graf Balberfee und ber Chef bes bagerifchen General-ftabes Staubt bei. — Gestern find bie Jubilaumsgeschenke bes Zaren, vier eble, goldgeschirrte Rappen, angetommen. — Heute Bormittag um 10 Uhr fand im Restdenzschlosse eine große Gratulationstour statt, bei welcher die Mitglieder ber Ständeversammlung, das Staatsminifterium, die Generalität, Abordnungen fremder fowie einheimifcher Regimenter, ferner etwa 40 Abordnungen von Bereinen, Bohlthatig-teitsanftalten, Stäbten und Schulen empfangen wurden. Die Stadt ift überall prachtvoll ausgeschmudt, ber Zubrang ber Fremben ift überaus groß. Der Staats-Anzeiger für Burtemberg enthalt ein Schreiben bes Ronigs an ben Staatsminifter v. Mittnacht, in welchem ber Ronig bem Minister feinen Dant ausspricht.

Wien, 24. Juni. Die Raiferin hat fich mit ber Erzberzogin Marie Balerie um 8 Uhr Morgens jum Sommer = Aufenthalt nach

Bruffel, 24. Juni. Die Arbeiten ber belgifchen Gewehrprüfungetommiffion, welche in ben letten Wochen unter ber Leitung bes Generallieutenants Baron Banberfmiffen im Lager bon Beverloo ftattfanden, um bas für die belgifche Infanterie endgiltig anzunehmenbe Gewehrmobell festzuftellen, find nunmehr abgeschloffen. Bur engeren Wahl standen das öfterreichische Manulichergewehr, das belgische Nagant- und bas deutsche Mausergewehr. Von diesen wurde gleich anfangs das Manulichergewehr, als den beiden anderen Then unterlegen, ausgeschieben, und enblich, nach langwierigen und minutiofen

Bersuchen bem Maufergewehr ber Borgug gegeben. Antwerpen, 22. Juni. Der Schaf von Berften traf heute Nachmittag 41/4 Uhr hier ein und murbe am Bahnhofe, auf welchem eine Chrenwache aufgeftellt mar, bom Burgermeifter und ber Generalität empfangen. Die Truppen bilbeten Spalier bis zum Balais, mo bie Antunft um 5 Uhr erfolgte. Abends findet in bem Sotel be Bille

ein Festeffen ftatt.

Baris, 24. Juni. Auf bem geftern in Bogiers ftattgefundenen Boulangiften - Bantet, woran 1500 Berfonen theilnahmen, fprachen ber Brinzes Friedrich Karl (in Heliotrop), Prinz Heinen Morine- Uniform mit der Prinzessin Luise von Preußen, Brinz Albrecht von Breugen, Brinz Albrecht von Breugen, Regent von Braunschweig, mit der Erbgroßherzogin von Siener Kreube und Genugthung zum Jubelfeste dargebracht.

Drei Tage aus bem Leben eines Kriminal-Beamten.

Bon P-witich. - Aus bem Ruffischen von F. P

Allein ich achtete ihn zu hoch und gab ihm freiwillig seine Freibeit wieber, indem ich ihm nur sein Wort abnahm, fich nicht in eine Unbere leichtfinnig zu verlieben, es fei benn, bag er ernfiliche Ab-fichten auf fie habe. Ich ließ ihn hierauf nicht aus ben Augen und bald ichien es auch, als ob er beabsichtigte Aglae Boriffomna gu beirathen. D wie beneibete ich bie Gludliche! Doch ploplich beitathete feine Ausermablte einen Anderen - und er fuhr fort ihren Selabon gu fpielen und verlehrte immer haufiger mit ben jungen Batten. Es mohnte bafelbft allerbings noch eine junge Schmagerin Aglae Borissomas in dem Hause, doch dieselbe war fast noch ein Der Gedanke kam mir, ste Beide auf der Stelle zu tödten! Ich und kind und kounte deshalb nicht in Betracht gezogen werden. Oft schonke ich versucht, ihn zu treffen, um ihn zur Rede zu stellen, aber immer vergebens; er war stets bei Kudräschems. An jenem denkwürdigen Abend erfuhr ich zufällig, daß ste sich im Klub aber- mals begegnen würden. Mein Dienst seinen Blaid und wo ich von der Rithne aus das Rublitum in der Kolle einer glücks begleitete sie hinaus. bo ich bon ber Buhne aus das Publifum in ber Rolle einer gludichen jeune premiere amuffren sollte. Meine Gebuld war er-höpft. Dirett vom Theater aus ließ ich mich nach Uffolgews

Der Diener ging fort.

Sich allein wähnend, überließ sie sich ihrem Gefühlen. Balb seine Siane begannen sich zu verwirren. Ich hob seite sie sich auf auf das Sopha, bald sprang sie auf und ging eilig mehrere Male auf und ab, indem sie unzusammenhängende Worte aurmelte und heftig gestikulirte. Da klingelte es. Ussolzew selbsit Wan würde ersteren als sein Eigenthum erkennen und ihn des trat ein; er schien sehr verblüfft. Augenscheinlich hatte er sie nicht Wordes beschuldigen, ich mußte den Plaid mit mir nehmen. erwartet. Er trat jest zu ihr und fie feste fich auf bas Sopha. Sie fprach fauft und bittend zu ihm und erfaßte gulest feine Sand. Mein Berg brohte gu gerspringen, meine Sinne verwirrten fich. Der Gebante tam mir, fle Beibe auf ber Stelle gu tobten! 3ch

Den Dolch in ben Muff ftedenb, schleiche ich ihnen auf ben Beben nach. Sie sesten fich in einen Schlitten und fuhren ab. dimmer ionten fröhliche Stimmen und Gläserlang. Doen angesteigen aus, schließen die Thüre auf und geben die Treppe hinauf ohne fich der Berrather auch ein wenig qualen. It ingelte ich einige Male vergebens; ich drückte auf den den Bahrschen und hatte vergessen die Thür zu verschließen. Ich iese wird einer einer schließen, weshalb ich ihnen leise Schritt für Schritt solgen konnte. Ich dießen, weshalb ich ihnen leise Schritt für Schritt solgen konnte. Ich dießen, weshalb ich ihnen leise Schritt für Schritt solgen konnte. Ich dießen, weshalb ich ihnen leise Schritt solgen konnte. Ich dießen, weshalb ich ihnen leise Schritt solgen konnte. Ich dießen, weshalb ich ihnen leise Schritt solgen konnte. Ich dießen, weshalb ich ihnen leise Schritt solgen konnte. Ich dießen, weshalb ich ihnen leise Schritt solgen konnte. Ich dießen, weshalb ich ihnen leise Schritt solgen konnte. Ich dießen, weshalb ich ihnen leise Schritt solgen konnte. Ich dießen, weshalb ich ihnen leise Schritt solgen konnte. Ich dießen, weshalb ich ihnen leise Schritt solgen konnte. Ich dießen, weshalb ich ihnen leise Schritt solgen konnte. Ich dießen, weshalb ich ihnen leise Schritt solgen konnte. Ich dießen die Thüren hinter sich zu und geben die Treppe hinauf surückgebracht habe, da er gewiß kein Wort von seiner kompromittistenden. Ich dießen, weshalb ich ihnen leise Schritt solgen konnte. Ich dießen die Thüren hinter sich zu und geben die Treppe hinauf geben die Thüren hinter sich zu untdeebracht habe, da er gewiß kein Wort von seiner konnte. Ich dießen, weshalb ich ihnen leise Schritt sich weiter last wenden en die Treppe hinauf geben die Thüren hinter sich zu untdeebracht habe, da er gewiß kein Wort die Wirchten hinter sich zu untdeebracht habe, da er gewiß kein Wort die Wor

gurud, ba ich auch eine weibliche Stimme zu vernehmen glaubte. [- Die Ungludliche wollte mir Biberftand leiften, allein ich hatte Durch die halb geöffnete Thür konnte ich Alles beobachten, was sich ja ben Dolch! — Ich kam erst zu mir, als sie bereits eine Leiche im vorderen Zimmer zutrug. Zuerst trat der Diener ein und zün- dete die Lampe an, welche sich auf dem Tische vor dem Sopha be- mahnte mich das Gefühl der Selbsterhaltung. Ich war eine Mörfand. Hinter ihm erschien eine Dame: es war Aglae Boriffomna! derin! Fort mit bem Dolche, bem Beweise bes Berbrechens! Ich Der Diener ging fort. fcleuberte ihn auf ben Dsen; ich sah auf meine Hande: sie waren

Nachdem ich die so schreckliche That vollbracht, mußte ich sie verheimlichen suchen. Ich stahl mich vorsichtig hinaus. Ich will nicht erft anfangen, die Gewissensbiffe zu beschreiben, welche mich mit Macht anstelen, als ich zu Saufe angelangt war; nur muß ich noch erwähnen, baß auch mich am anderen Morgen bie unüberwindliche Manier aller Berbrecher ergriff: ich wollte mit eigenen Augen mein Opfer feben! Diefes finnlose Berlangen ift mir umertlarlich. - Deine augerfte Ruhuheit mar mein befter Schut. Um von ber angestellten Untersuchung bie genaueste Renntniß gu erhalten, erfand ich einen Diebstahl, ben man bei mir begangen haben sollte und man glaubte mir. Den blutbeflecten Blaib bei Wohnung fahren. Bon Niemandem bemerkt, stieg ich die Treppe Un der Ecke fteige ich ebenfalls in einem Schlitten und fuhren ab. die giben und folge ihnen behalten, ebenfalls. So schickte ich ihn durch einen Dienstmann dimmer tönten fröhliche Stimmen und Gläferklaug. Der Gchlitten bie Thure auf und gehen die Treppe hinauf Ich strechte nicht, das er nachken aus, schließen die Thure auf und gehen die Treppe hinauf Ich strechte nicht, das er nachken mir zu Haufe aus beit werte aus beitelben bie Thure auf und gehen die Treppe hinauf Ich strechte nicht, das er nachken mir zu Haufe aus beit bei bei Thure auf und gehen die Treppe hinauf Ich strechte nicht, das er nachken mir zu Haufe aus beit bei Thure auf und gehen die Treppe hinauf Ich strechte nicht, das er nachken mir zu Haufe aus beit Beite und die Beite un

Baris, 24. Juni. Der Boulanger-Brogeg vor bem Genats. gerichtshof ift in ein neues Stadium eingetreten. Der Reuner-Ausschuß bes Gerichtshofes hat bie Boruntersuchung enbgiltig ab-geschloffen und gestern Nachmittag haben fich alle Mitglieber bes Ausschuffes versammelt, um bas von bem Borfigenben Merlin abgefaßte Resums anzuhören, worauf ber Staatsanwalt Quesnan be Beaurepaire vorgeladen worden ift, um alle Aftenftude bes Progeffes amtlich zu übernehmen.

Bern, 24. Juni. Der Nationalrath genehmigte einstimmig die Aufnahme ber vom Bunbeerathe beantragten Anleihe für bie

Neubewaffnung ber Bundesarmee.

Bern, 24. Juli. Der Nationalrath befchloß auf einftimmigen Antrag ber vorbereitenben Rommiffion erörterungelos einftimmig bie baldmöglichfte Ginführung bes tleintalibrigen Gemehres und ermächtigte ben Bunbesrath, eine Unleihe von 16 Millionen aufzunehmen.

Bern, 24. Juni. Gin Schweizer Student ber Mebigin, ber auf bem Grenzbahnhof Altmunfterol wegen ungenugender Legitimation gurudgemiefen murbe, und bann im Born barüber, als er fich auf frangofischem Gebiet glaubte, aus dem Baggonfeuster "Vive la Franco!" rief und nun zurudgeholt wurde, ist heute zu 3 Monaten Gefängnig (?) verurtheilt worben. Da berfelbe ein Gnabengefuch einzureichen beabsichtigt, ift er vorläufig gegen 10 000 Mt. Raution freigelaffen worden.

London, 25. Juni. Die ftritenben Matrofen, Beiger unb Dodarbeiter am Clibe beichloffen in einer geftern Abend abgehaltenen Berfammlung, ben Musftand fortzuseten. Die Arbeitgeber haben jest fo viele Angebote, bag fie, wenn fte wollten, eine Arbeitsfperre gegen bie Striter eintreten laffen tonnten. Geftern gelangten 200 Doll. unter ben Letteren gur Bertheilung. Ginige Strifer, welche fich Ginfduchterung ber bon Carbiff nach Glasgow herübergekommenen 100 Leute hatten zu Schulden tommen laffen, murben mit 10-30 Tagen Saft refp. einer entfprechenben Gelbbufe beftraft.

Ropenhagen, 24. Juni. Die Schwefter ber Rönigin,

Bringeffin Mugufta, ift nicht unbebentlich ertrantt.

Betersburg, 24. Juni. Bei bem geftrigen Beterhofer Sin-bernigrenuen tam bei einem Sprung über eine Holzbarriere ber englifche Militarattache herbert zu Fall, mobei feine linke Rorperfeite verlest murbe. herbert murbe in bas hofpital bes Marftalls über-

führt, fein Buftanb hat fich bereits gebeffert.

Newyort, 19. Juni. Ueber Stanley's Rudtehr wird bem "Newyort Heralb" aus Sanfibar vom 17. Juni noch telegraphirt: Die Miffionare erhielten eine Boticaft aus Mannima, bag Tippo-Tipp Stanlen begegnete und beffen Rrante und Bermundete gurud. fenbete. Ginige berfelben find ben Rongo hinuntergefahren. Stanlen wie empfahl Tippo-Tipp, ben Gebanten aufzugeben, Manuschaften binter gegenüberfteben. Bahrend faft bes gangen Monats August wird ibm ber ju fenben, ba er Emin Bafcha begegnet fei und befchloffen bie britische Kufte von Frland bis nach Bid und von Cap Lanb's. batte, fich mit ihm einen Weg burch bas Land norblich von Uganda end bis nach John o' Groat ben Landungsversuchen bes Feindes Bu bahnen und bann burch bas Mafai-Land mach Mombaffa ober preisgegeben fein. Dem Beitungstorrespondenten foll biefes Dal einem anderen Buntt an ber Rufte vorzubringen."

Belgrab, 24. Juni. Der öfterreichifche Gefanbte Bengelmuller in Belgrab hat von Graf Raluoty feine Abberufung erbeten.

Ralnoty wird biefelbe bemnachft gemahren.

wegen ber Uebergabe von Bangani geftellten Bebingungen abgelebnt, es fteht alfo ein Rampf um ben Dit bevor. Alle Befürchtunger megen ber Bigmann'ichen Dampfer find behoben. In einem berfelben fehrte Bigmann nach Bagamopo gurud, brei tamen in Canfibar an, einer antert megen Rohlenmangels vor Lamu und einer fegelte nach Aben.

Marine.

S Wilhelmshaven, 24. Juni. S. M. Aviso "Jagb" ist unter dem Kommando des Kord-Kept. Thiese heute Vormittag 8 Uhr an der hiesigen Kaiserl. Berti in Dienst gestellt worden. S. M. Av. "Jagd" wird nach erfolgter Auskrissung nach kiel gehen, um daselhst größere Probeshrten abzuhalten. — S. M. Av. "Krille" hat gestenn Abead Surhaven angelausen und ist heute in See gegangen. — Briessendungen 2e. sitr S. M Schisszungenschulsschiff "Nize" sind dies Post aus Letin am 28. Juni Vorm. nach Halitag Neu-Schottland, Nordamerika) — Letzte Post aus Letin am 28. Juni Vorm. 11 Uhr 37 Min. via Queenstown —, vom 28. Juni Mittags bis 4. Lugust Vorm. nach Halmouth (England) — Letzte Post aus Verlin am 14. Lugust Vorm. 11 Uhr 36 Min. via Ostenden — tetzte Post aus Verlin am 14. Lugust Vorm. 11 Uhr 36 Min. via Ostenden — tetzte Post aus Verlin am 7. September Nachm. 5 Uhr 40 Min. via Kopenhagen—Helsingdorg, vom 8. Sept. d. J. ab und bis aut Weiteres nach Kiel zu richten. — S. M. Torpedovoot "S 4" ist am 25. d. M. an der hiesigen Kaiserl. Wert außer Dienst und S. M. Torpedovoot "S 2" zur Verwendung als Schulboot in Dienst gestellt worden.

unterbrechen und ohne ein Muge von mir zu verwenden. Papier gusammenfaltenb, fagte ich:

"Und nun, Febor Bafftjewitich, wo bleibt jest Ihre lobens.

werthe Theorie von einem einmal gefaßten Blan?

"Ich tröfte mich mit ber Hoffnung, bag Gie uns eine andere Theorie ausarbeiten werben." "Soffen Sie nicht auf mich, ich gebe jest meine Thatigfeit

"Richt möglich! Bas foll benn aus uns werben, ba Sie ja boch bie hauptperfon find, auf welche fich alle unfere Blide

richten?"

völlig ber Ginfamteit überließ. Ich vertehrte bafelbft mit niemanbem und nahm weber ein Buch noch eine Beitung gur Sand; eine werben. vollige Lethargie hatte fich meiner Siene bemachtigt. Auf biefe ** Weise ging ber Binter vorüber. Als ber Frühling ins Land tam am Montag bas Schiegen fortgeset. Der Besuch war naturgemäß und die Blatter ber Bäume auszuschlagen begannen, fing auch ich nicht so start als am Sonntag. Der Kinderball am Nachmittag, wie auch der Ball am Abend verliefen in schönfter Weise. Bei dem an wieder aufzuleben, wozu sehr bei ein Brief Uplotzems beitrug, ben ich erhielt und bessen Juhalt sehr kurz war. — Nachdem Leonstine be Nacre durch ihr schriftliches Geständniß die Lösung des die besten Schützen gemesen. Paul Thomas die Königswürde kathsels im Prozesse der Rudräschews herbeigeführt und sich selbst erlangt und Emil Thomas den besten Gewinn. Paul Thomas hat der irvischen Gerechtigkeit durch den Tod entzogen hatte, erreichte diese Angelegenheit einen glücklichen Abschlassen Antweren Bei dem Restragen gestanden.

Bei dem gestern sorten Konren Konren Restragen Reserven Rour Wesenick Beinanth biese Angelegenheit einen glücklichen Abschluß. Dant dem eletirischen Bei dem gestern sortgesetzten Schiegen betamen Pramien aus Standschen, Freihanden, Gestenden, Freihands; die herren Roux, Wesenick, Hosens, Rosengarth, Hosens, Rosengarth, Boltmershausen und Bremen gesommen. In gaststreier Weise murbe schwes bebeutend gebesser, benn er sing wieder an Einiges zu verschem, was man zu ihm sprach, obgleich seine Zunge und die übrisgen gelähmten Gliedmaßen noch der größten Schwäche unterworfen gen gelähmten Gliedmaßen noch der größten Schwäche unterworfen sind. Binnen Kurzem reist Olga mit ihm nach Frankreich und driften kanden und Bester. — Der Besuch des Festplazes beiterer gen namentlich am Montag und Dienstag würde ein weit besserr gein den Rahnhof ein Frühschoppen eingenommen worder, nunder Italien, wo er, wie man hoffen barf, wieber volltommen hergestellt namentlich am Montag und Dienstag würbe ein weit besserer gewerben wird. Nach ihrer Rudlehr nach Betersburg soll bann bie
wesen mirb. Nach ihrer Rudlehr nach Betersburg soll bann bie werden wirb. Rach ihrer Rudtehr nach Petersburg soll bann bie wesen sein, wenn ber Plot nicht so weit von ber Stadt entfernt Bermählung Uffolzews mit Olga stattsinden. — Das war ber läge und bas Pflaster auf ber Banter- bezw. Norbstraße ein Ingelt bes Briefes. Aber welches Glud tonte aus jedem Worte bessere. Unweit ber Wollermann'schen Handlung befinden hervor!

ich bann erft mein achtzehntes Jahr zurudlegen werbe, und auch nicht benuten. Die Schützen hatten ja auch beim Ausmarsch einen hergestellt sein wird, um weiten mehr achten bann nur unter ber Bedingung, daß mein Bruder bis dahin soweit Seitenweg — wie er burch Guirsanden gekennzeichnet man bergestellt sein wird, um weiner nicht mehr ber bahin soweit hergestellt sein wirb, um meiner nicht mehr fo unausgesett gu beburfen. Wir hoffen bann bestimmt, bag Sie uns bas Bergnugen nicht verfagen werben, unferer Sochzeitsfeier beizuwohnen und bann ein Beifpiel an uns zu nehmen. Wir gablen mit Bestimmtheit

Sie." Ihr feines weibliches Gefühl fagte ihr, welches ber Grund aus bem ber hartherzige Egoift ein geschworener Misanthrop fich mit einem Borte bes Troftes und ber Aufmunterung gu ibm. Enbe.

21. Juni in Salifar eingetroffen und beabsichtigt, am 10. Juli festgefest worben: Brufung ber Bollmachten; Berlefung bes Situngs. wieber in See zu gehen. — S. M. S. "Alexandrine", Rommbt. Rorv.-Rapt. v. Britiwig u. Gaffron, ift am 22. Juni in Albanh (Auftralien) eingetroffen und beabfichtigt, am 26. beff. Monats wieber in Gee zu gehen.

- (Der Raifer in Riel.) Uebereinstimmenben Berichten gufolge wird Se. Majeftat ber Raifer am Sonntag, ben 30. b. M., Abende von Berlin abfahren und am Montag, ben 1. Juli, Bormittage in Riel eintreffen. Ge. Maj. beabfichtigen, fich alsbann nebft größerem Befolge birett an Bord bon G. Dt. Dacht "hohenzollern" einzudiffen. In Marine Aceifen giebt man fich ber hoffnung bin, bag Se. Maj. ber biesjährigen Binnen-Regatta bes Marine-Regatta-Bereins beimohnen und vielleicht Allerhochftberfelbe ben Raifer-Breis übergeben werben. Die Binnen-Regatta ift beshalb auf Montag, ben 1. Juli Bormittags verschoben worden.

Riel, 23. Juni. Das am Connabend hier eingetroffene Uebungsgefcmaber mird bis zu bem am 1. Juli erfolgenden Bufam-menteitt ber Manoverflotte hierfelbft verbleiben. — Die Banger fchiffe "Raifer" und "Bentschland", sowie bas Mineuschulschiff "Rhein" gingen heute Morgen in Gee.

Riel, 23. Juni. Die geftrigen Torpebo-Schieftbungen in ber Wieler Bucht murden nach ber Dang. Big. vom Bord bes Torpebo-Schulichiffes "Blücher" aus vorgenommen; als Biel biente bas ausrangirte Ranonenboot "Romet", welches mit Torpeboldunnenen verfeben mar. Bei ber Minen-lebung murbe bas Schultorpedoboot "S 5" jum Ueberlaufen ber Sperren benutt. Abmiral Beusuer murde bei der Inspizitung von bem Inspettor des Torpedomefens, Rapitan gur Gee Barandon, begleitet. Beute wird bas Torpeboboot "S 33" ben Rapitan Barandon nach Neufahrmaffer überführen. Gleichzeitig begeben fich die Schultorpedoboote "S 1" und "S 5" nach ber Danziger Rhebe.

Baris, 23. Juni. 3m Senat entspann fich eine lebhafte Erbrterung bei ber Berathung ber Credite für die Rriegshafen Die für Chertourg angesetten Forberungen murben heftig betampft; man behauptete, die zur Berftartung diefes hafens vorgeschlagenen Arbeiten machten ihn für den Kriegsfall nicht ficherer. Schließlich wird ber von ber Rammer genehmigte Credit von 42 000 000 au 16 750 000 Fr. herabgefest. Für ben Brefter hafen bewiligt ber Senat nur 16 000 000 ftatt ber von ber Rammer genehmigten 24000000; ber für Toulon geforderte Credit wird taun bewilligt und bie gange Borlage mit 248 gegen 4 Stimmen angenommen .

London. Bei ben bevorftebenben Flottenübungen werben fich im letten Jahre, wieberum bie Abmirale Baird und Tryon geogere Aufmertfamteit erwiefen werben.

Betersburg, 22. Juni. Geftern fand in Rrouftabt eine Revue über bie vom Auslande junudgefehrten Rriegsichiffe ftatt. Der oly wird diefelbe bemnachft gewähren. Raifer, Die Raiferin, fammtliche Groffürsten und Groffürstinnen, Sanfibar, 15. Juni. Die Araber haben die von Wigmann sowie die Gafte bes Raiferhaufes wohnten berfelben, welche febr

glangend berlief, bei.

Mus Audland, 22. Juni, wird tem Reuter'ichen Bureau be richtet: Der hier angetommene Dampfer ber Union Dampfichiff fahrtegefellichaft von Reufeeland "Maripofa" berichtet, bag Lieutenan Thurston gegenwärtig fich auf Samoa befindet und mit ber Unterluchung ber gegen ben englischen Ronful von ben Deutschen vor gebrachten Beschulbigung, berfelbe habe Mataafa unterflüht, bedäftigt ift.

Lotales.

. Wilhelmshaven, 25. Juni. heute weilten mehrere hohere olbenburgifche Gifenbahnbeamte hier. Bie verlautet, haben bieselben bie Schienen-Geleise-Anlage bes Werft-Terrains einer Brufung, zwed's Einrichtung bes Transportirens bezw. Rangirens von Gifen-bahnmagen durch Lotomotiv-Betrieb, unterworfen. Bur Beit tommen

auf ber Betft nur Pferbe gur Benugung.

* Wilhelmshaven, 25. Juni. Die Bokalfanger (Been, Drosche
a. f. w.) werben am Schluß ber Woche eine Rongertreise in bibenachbarten Drifchaften unternehmen. Bor Autritt ber Reife werben die Ganger noch ein Rongert in ber Burg Sobengollern und gmar

am Freitag Abend veranstalten.

Wilhelmshaven, 25. Juni. Auf bem Schützenplat entfiel am Countag einem Beren ber glimmenbe Cigarrenreft und fiel einem 7jahrigen Mabchen in ben Hals. Das Kind murbe nicht uner-

heblich verlett. Bilhelmöhaven, 25. Juni. Ueberfahren wurben geftern Abend auf der Bauterftrage von einem aufcheinend vom Schuten- ihren Rameraben leiber nicht retten. play tommenben Wagen zwei Dabchen im Alter von 4 und 11

verlett barnieber, bas jüngere tam mit bem Schreden bavon.
* Wilhelmshaven, 24. Juni. Wie gerüchtweise verlautet, foll geffern Rachmittag in ber Rabe von Sande ober Marienfiel ein len?"

"Mein Entschluß ift unwiderruflich!" — Ich nahm balb dar- Arbeiter seiner Frau den Hals durchigelegt. Db das Gerücht sich und gog mich auf mein Landhaus zuruck, wo ich mich mörder habe dann Hand au sich selegt. Db das Gerücht sich lewahrheitet, konnte bis zum Schluß der Redaktion nicht festgestellt

** Bilhelmshaven, 25. Juni. Auf bem Schutenfest murbe fich metergroße locher im Pflafter, bie ben Bertehr in gang unnöthi-In Uffolgews Briefe standen noch einige Zeilen von weiblicher ger Weise hemmen und fibren. Solche Hinderniffe sollten rechtzeitig Bitte, glauben Sie nicht Alles, was Konstantin geschrieben aus bem Wege geräumt werden. Wer einmal diese holprige Straße

murben als Delegirte für ben Rreisturntag in Bremerhaven Int .-Setretar Schumacher I, Setretar Wichmann, Bantvorfteber Clofter, Raufmann Schumacher II, und als Erfommanner Int. Setr. Bfeiffer, für die theilnehmenden Mitglieder aus der Bereinstaffe bestritten am 23. April b. J. die Taufe vollzogen worden ift, zur Erin, werden soll. Raberes über die Abfahrt wird ben Mitgliedern noch nerung an diese feierliche handlung sein Bilbnig verliehen. Das

S. M. S. "Rige". Rombt. Rapt. 3. S. Buchfel, ift am | mitgetheilt werben. Für ben Rreisturntag ift nachftebenbe Drbnung berichtes über die Berhandlungen bes vorigen Turntages; Bericht bes Rreisvertreters; Bericht ber Rechnungsprüfer; Berathung bes vom Rreisausschuß aufgestellten Entwurfs eines Gaugrundgesetzes; Antrag von Alfred Bottcher in Bremen: Der Turntag wolle beichließen: "Der Rreisvertreter hat vor jedem beutichen Turntage, nach Beröffentlichung ber Tagesordnung, eine Berfammlung bes Rreisausschuffes und ber Abgeordneten gum beutschen Turntage gu berufen, um Stellung gu ben Fragen ber Tagesordnung für ben beutichen Turutag gu nehmen."; Befchluffaffung über bas nachfte Rreisturnfeft und Bahl bes Feftortes; Bahl bes Rreisvertreters auf 4 Jahre; Bahl eines Rampfrichters und eines Stellvertreters für bas beutsche Turnfeft auf 4 Jahre; Babl von 4 Abgeordneten und 4 Stellvertretern für ben biutichen Turntag auf 4 Jahre; Befchluffaffung über Ort und Beit bes nachften Rreisvorturnerturnens; Eventuell: Bahl ber Sauturnwarte und ber fonftigen Rreisausichugmitglieber von ben Bertretern ber betreffenben Bereine. Rach bem Rreisturntage, ber nachmittags 4 Uhr in Lubwigsluft abgehalten wirb, beginnt Abends 8 Uhr im Bollsgarten ber Rommers. Sonntag, 7. Juni, beginnt um 8 Uhr Morgens auf bem Turnplage bes Ghmnafiums bezw. in ber Turnhalle bas Wettturnen. Bahrend ber Bormittags= ftunden Befichtigung bon überfeeifchen Dampfern, insbesondere eines Schnellbampfers, fowie ber Gebenswürdigfeiten Bremerhavens. Um 1 Uhr Mittags im Boltsgarten gemeinschaftliches Festeffen. Breis bes Gebedes 1,50 Mt. ohne Beinzwang. Nachmittags 23/4 Uhr Aufftellung zum Festzuge, Aufmarich, Aniprache, allgemeines Turnen, sowie Kürturnen und Mufterriegenturnen. Hierauf Bertheilung ber Breife und Abmarfc. Abends 8 Uhr Ball und gesellige Unterhaltung im Festlotale. Montag, 8. Juli, Turnfahrt in Gee; ber Preis für Turner beträgt 1 Mart. Die Fahrt wirb fo eingerichtet, bag bie Theilnehmer noch rechtzeitig ju bem 41/2 Uhr von Bremerhaven abfahrenben Buge, Dampfer ac. wieber eintreffen.

§ Bilhelmshaven, 25. Juni. Die Dienstags-Konzerte ber Rapelle ber II. Matrofen-Divifion im Part werben nicht mehr in bem westlichen refervirten Theil bes Barts, fonbern beim fogenannten

Schweizerhauschen ftattfinben.

Aus der Umgegend und der Provinz.

Beber, 22. Inni. Die anhaltenb gunftige Bitterung ift auch für unfer Wilb von Rugen geweser. Man fieht ichon jest Safen in großer Bahl und Retten junger Rebhuhner, fo bag ben Inngern Nimrobs eine ergiebige Jagb zu Serbft gefichert erscheint. Beber, 23. Juni. Geftern nachmittag ereignete fich hier ein

recht bebauerlicher Ungladsfall. Die Frau bes Schuhmachers Behrens hierselbft, welch' letterer ben Glodnerbienft an ber hiefigen evangelifden Rirche mabrnimmt, fiel nämlich, als fie in ber genannten Beit bie Gloden gu einem Begrabnig lautete, infolge eine Fehltritts bom Glodenftuhl auf eine ber Gloden und von biefer auf ben fog. Glodenfluhl, wobei fie mehrere Britiche an Gliedmagen, fowie Bermundungen am fibrigen Rorper erlitt. Gin Bein mußte ber Unglüdlichen fofort amputirt werben.

Jever, 22. Juni. Auf ber Musftellung in Magbeburg finb bem Jeverlanbifchen Berbbuchsverein auf bas bom genannten Berein ausgestellte Bieb, fo weit bis jest bekannt, folgende Breife zuerkaunt morben: Der Stier Frit I, Befiger Gebrüber Cornelius, erhielt ben 1. Breis; ber Stier Robespierre, Beffger Arians u. Rietens, Amertennung; bie Ruh Sanne, Befiger Schomerus-Gobedenhausen, Anertennung; ferner ber 1. Sammelpreis von 360 Mt. Für Schafe murbe ber 2. Preis erfannt. - Ginen gludlichen Fund machte vor einigen Tagen ber Arbeiter Friedr. Foden in ber Gemeinbe Minfen. Derfelbe fand beim Umlegen bes Steinpflafters feines Biebftalles 18 Golbftude, welche einen Werth von ca. 540 Mt. haben. Die Müngen lagen ohne jebe Umhullung etwa 30-40 Centimeter tief

unterm Pflafter. Murich, 21. Juni. Der Regierungs-Referenbar Scherg, bisher in Berlin, ift ber Roniglichen Regierung hierfelbft gur Befchäftigung

überwiesen worben.

Murich, 23. Juni. (Schwurgericht.) Babrend ber nachften Schwurgerichtsperiobe fteht noch folgende Unflagefache an : am Donwerftag, ben 27. Juni, gegen ben haussohn Drees Reiser und bie Dienftlnechte Siebelt, Jan Smid und Martin Johann Runr, fammtlich aus Manflagt, wegen Nothzuchtsverfuchs.

Leer, 21. Juni. Bis jum 20. Juni find laut "Norderneber Babezeitung und Anzeiger" 331 Babegafte und Frembe auf Ror-

bernen angetommen.

Reer, 24. Juni. Geftern Rachmittag ertraut beim Baben in ber Leba, unweit ber Reffe, mahrend ber Ebbezeit, ber Rlein-Rnecht bes herrn A. Weerba. Bwei Rnechte, welche jugegen waren, tounten

Leer, 25. Juni. Gin grauenhafter Mord ift in ber Racht Jahren. Der Wagen jagte im vollen Lauf baber, fo bag bie Rleinen vom Freitag jum Sonnabend in der Gemeinde Buhren bei Remels feine Beit hatten, auszuweichen. Das altere Mabchen liegt schwer verlet worben. Der bem Schnapse fehr hulbigenbe Bottcher Ranneverlett barnieber, bas jüngere tam mit bem Schreden bavon. gießer hat, wie ber "L. A." mitgetheilt wirb, mit einem Gewehr-Rolben feine Frau erfchlagen. Der Dorber hat fich felbft geftellt. Betel, 24. Juni. Geftern, am 23. b. D., murbe bier bas

Cangerfest ber vereinigten Gefangvereine ber friefifchen Bebbe gefeiert. Das Fest wurde durch einen Umzug eingeleitet. Rach ber Generalprobe hielt herr Paftor Ahrens bie Festrebe. Rachbem verschiebene Golo- und Chorlieber vorgetragen waren, traten bie Borftanbe ber Bereine gufammen, um über ben nachflährigen Feft ort zu berathen, und wurde Barel bafür ausersehen. Gegen 1/28 Uhr fing in der Gastwirthschaft bes Herrn Höfers der Kommers an.

In brei anderen Lokalen war Tang.
Elösteth, 24. Juni. Der Sangerbund an ber Unterweser seierte hier sein biesjähriges Sangerfest. Am Sannabend Nachmittag trafen etwa 150 Sang Sgenoffen bon bem rechten Beferufer ein und murben biefelben bom hiefigen Mannergefangverein feftlich empfangen. Es waren Bereine bon Bremerhaven, Geeftenborf, Balle, Rommers. Am Sonntag Morgen versammelten fich bie Sanger um 9 Uhr beim Denkmal und sangen bort mehrere Lieber. Nachbem mard" ein Festeffen ftatt. Um 3 Uhr wurde jum Festmarfc ange treten. Mit Sang und Rlang gings nach bem Lindenhof in Dber rege. Dort wurde bis 8 Uhr gefungen und concertirt, bann begann ber Ball.

Barfleth, 20. Juni. Beim Abbeden bes Reithbaches von einem alten Saufe hierselbft murben in einem Tuche eingewidelt 65

Stud Doppelpiftolen gefunden. Gjensham. Auf ber Magbeburger Ausstellung erhielt ber befanute Biehzüchter und Sündler herr Landwirth hinr. Achelis von bier für fein ausgestelltes Bieh ben Siegerpreis von 500 Ml., r Bilhelmshaven, 22. Juni. Bei ber am gestrigen Tage ab- hier für sein ausgestelltes Bieh ben Siegerpreis von 500 Die, gehaltenen außerorbentlichen Generalversammlung unseres Turnvereins außerbem murben ihm noch 3 Preise, ein erfter und zwei zweite gu-

Bremen, 24. Juni. Wie die "Bes.=Btg." erfährt, hat bet Raiser dem auf der Werft des "Bultan" erbauten Rordbeutsches Liohbdampfer "Raiser Wilhelm II.", an welchem im Auftrage Gr. Molekat von bem Generallieutenant und Eldem im Auftrage Gr. sei, aus bem ber hartherzige Egoist ein geschworener Misanthrop habn und Werkmeister Robriguez gemählt. Ferner wurde beschloffen, Llohdbampfer "Raiser Wilhelm II.", an welchem im Auftrage Sie geworden und ganz erfüllt von ihrem jungen Glücke, wandte sie bag bie Fahrt von Edwarderhörne nach Nordenham bezw. zurud Majestät von bem Generalieutenant und Generalabjutant v. Wittig Wajestät von bem Generalieutenant und Generalabjutant v. Wittig

Schiff zugefandt worben. Bremen, 24. Juni. Das neue Centralbahnhofsgebäube wird jest mit folder Energie feiner Bollenbung entgegengeführt, bag man bereits für ben 13. Coptenber u. ct. gut Croffnung ber Wirthichaft ber Ang in ben bagu borgesehenen Räumen bereit zu halten. Immerhin tann entlaffen. vom "Brem. Cour." nicht mit aller Sicherheit bestimmt werben, wann bie noch auszuführenden recht belangreichen Arbeiten vollendet fein werben.

Gerichtsfaal.

(Nachbrud nur mit Quellenangabe geftattet.) e Aurich, 24. Juni. (Schwurgerichts . Berhandlungen.) Der Gerichtshof ift gebildet aus den Herren: Landgerichtsbirektor Jeufen, Laudrichter Bellengahr und Lindemann. Die Staatsanwaltschaft war vertreten durch Herrn Staatsanwalt Caspar. Als Protokollführer fungirte herr Landgerichts - Setretar Bafch, als Bertheibiger herr Rechtsanwalt Tannen. Berhandelt murbe gegen ben am 2. Januar Megisunder Jeborenen, bisher noch nicht bestraften Raufmann A. aus Wilhelmshaven wegen Meineibes. Rach ber Untlage mann A. am 2. Mai b. J. vor dem Amtsgericht zu Wilhelmshaven scine Blattes, daß nächsten Sie Aufforderung zur Gründung ben ihm auferlegten Offenbarungseid wiffentlich falsch geschworen haben. eines Veteranen-Bereins hier erscheinen würde, hat wenig überrascht, da bereits sein halben Jahr in maßgebenden Kreisen die Absicht hierzu vorliegt. An und für sich wäre dies Unternehmen A. eiblich bie Richtigleit eines von ibm aufgestellten Bermögens= ja recht hubich, wenn nicht ichon ein Rriegerverein im Orte feit verzeichniffes mit bem Singuftgen, daß er fein Bermögen auf bem mehreren Jahren existirte, ber, wie bie Beranstalter recht gut eingereichten Berzeichniffe vollständig angegeben und wiffentlich nichts wiffen, in ber Bahl seiner Mitglieder fehr langfam wachft. Es verschwiegen habe. Diefer Gib foll ein wiffentlich falicher gemesen zeigt febr wenig tamerabichaftlichen Geift und fehr wenig Ernft gur verschwiegen gabe. Dieser Gto soll ein wissenitch sallegenen genesen zeigt sehr wenig tameraosgantichen Geit und sehr bein genes genes zu Wilhelms- Sache, wenn gerade Mitglieder des Bauter Kriegervereins versuchen, burch eine derartige Reugründung eine gute Sache in ihrer Entsgebäudes, welches zu 24 000 Mt. gegen Feuerägefahr versichert ift wicklung zu stören. Es wird bei den Gegnern der Kriegervereine größte Genugthung ob des augenscheinichen Zwiespervereine größte Genugthung ob des augenscheinichen Zwiespervereine zu und diese mit Recht. Viel richtiger und lobenswerther würde es sein, bas haus zu bem wirtigen Wetrage noch weitere 1000 Mt. hypothekarisch eingetragen seinen Bater cedirt gehabt, so sei der unbewegliche Bests
vollständig überschuldet gewesen und habe er aus diesem Grunde die
Einstellung desselben in das von ihm beschworene Bermögensverzeichniß
untersassen. Jedensals habe es ihm sehr fern gelegen, irgend einen und einen Ausbseisen. An alle ehemaligen Soldaten aber möchte ich die

nun otes unt Recht. Bet richtiger und tovenswertzer wurde es sein,
wenn die Rameraden ihren ganzen Einstuß ausbieten würden, immer
neue Mitglieder dem alten Kriegervereine zuzusühren. Sie würden,
simm ocols. ocols.

überschulbeten Grundftude im bas Bermögensverzeichniß gar feine Be- und fo ber großen Sache zu bienen, als burch Rengrundung eines beutung gehabt habe. Rach Schluß ber Beweisaufnahme wurde ben zweiten Bereins beibe in ber Entwidelung zu hemmen. Gefchworenen bie Frage nach wiffentlichem Deineibe und auf Antrag jest mit solcher Energie seinet Sutenvung entgegengesuhrt, daß man berfichmen bie Frage nach wissentlichem Meineibe und auf Antrag ber beriffenigen ber Bertheibigung auch bie Unterfrage nach fahrlästigem Meineibe vorgelegt. Beibe Fragen wurden verneint. Infolge bessen wurde ber Angeklagte koftenlos freigesprochen und sofort aus der Haft

Bermischtes.

London, 23. Juni. In ber Bene'ichen Feuerwerlsfabrit in Bofton ereignete fich geftern eine Explofton, welche 6 Arbeitern bas Leben toftete. Mugerbem werben 2 vermißt. Der Gigenthumsverluft ftellt fich auf 70 000 Bfb. Stl.

Sybney, 22. Juni. In Nemtaftle wurden 70 Bergleute beim Einfturz eines Schachtes verschüttet, und es ift bis jest noch zweifelhaft, ob biefelben noch lebenb ans Tageslicht geforbert werben

Eingesandt.

(Für Artikel unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion keine Berantwortung.)

Bant. Die Mittheilung in ber letten Rummer Ihres ge-

mit ber eigenhandigen Unterschrift bes Kaifers versebene Bilb ift Slaubiger burch Berfcweigen seines Bestwes zu benachtheiligen; auch Bitte richten, sich überlegen zu wollen, ob es nicht beffer und ermit ber eigennanoigen gur Ueberweisung an das genannte fei er der Ansicht gewesen, daß die Aufnahme des nach seinen Meinung ftrebenswerther ift, ben alten Berein nach allen Kraften zu fintem

Submiffion8:Refultat

über Ausführung von Tisch	hler= und	Sol	offerarbeit	en für den	Erweiterungsbat
Law Quahawhamahvanitalt in	Bott	het De	er am Z	L. D. W. aut	eduttenen plient
lichan Guhmilian has bor	· Onitoria	cherry	Merit. 230	monthinda-sa	bustuming, yet.
(8) (Brashorn, und	Schortau	t bier	. wa	2300,00 111	Summe.
M Renahanien in	Mant.			4901,00	"
Ih. Popten hier .				2109,20	,,
Rotte bier			20 0000	1101,00	11
Fr. Reese hier				1639,00	11

Angekommene Schiffe.

3m alten Safen.

2 /6.:	"Hoffnung", S. Wilms, von Lanhausen mit L. "Hoffnung", C. Beper, von Mojenhören mit fr	. Obst.
4./6.	"Gefine", 28. Behrends, von Lanhaufen mit I	Rauersteinen.
Torgan.	"Frau Trientje", E. Weers, do.	Do.
	"Moltte", E. Hoffmann, bo.	bo.
	"Marie", G. Thieben, von Strobbaufen	bo.
	"Sophia", T. Lütten, von Sandfiedt	bo.
	"Anna Ratharina", B. Giefe, von Grinendeich	mit fr. Obst
	Im neuen hafen:	

24./6. : "Sufanne", F. Soltan, von ber Rordfee mit fr. Fifchen. An der Rohlenbrüde.

24./6.: "Ella", F. A. Bartels, von Cardiff mit Steinkohlen.

Weteorologische Beobachtungen des Raiferlichen Observatoriums zu Wilhelmshaven.

Beobs achtungss		oftbrud orebeckter neterstand) entperatur.	Bufitemperatur.	Hödifte Leucheratur	Reedrighe Temperatur	13 = Orian).		Bewblkung (0 = hetter, 10 = ganz beb.)		Riederichlagshöhe.
Datum.	Bett.	R (auf 0 o	O Cels.	der letten 24 Stunden 0 Cols. 0 Cols.		Miche tung.	Stärke Brab.	Form.	mm	
Juni24. Juni24. Juni25.	2 hMtg. 8 h Abb. 8 hMrg.		21,8 20.4 19.4	22.2	<u>-</u> 15,0	DED DED D	1 2 1	0 0		=

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 6 Stud Tifchen, Che (Auszieh-), Nr. II, eschene, 18 Stüd Tischen, Wasch-, für Offizier-kammern, Nr. II, sowie des dis Ende 1890 etwa eintretenden Dehrbebarfs foll öffentlich verbungen werben, mozu auf

Sonnabend, den 6. Juli 1889, Bormittags 113/4 Uhr, ein Termin im Geschäftszimmer bes

Vorstandes ber unterzeichneten Behörde

Die Angebote ju biefem Termine find berfiegelt, portofrei und auf bem Briefumichlage mit der Aufschrift:

"Angebot auf Eßtische 2c. (Jahresbedarf)" versehen, rechtzeitig an die unterzeich= nete Beborbe einzusenben.

Die Bedingungen liegen im Ansvahme-Amt der Werft zur Einficht aus, können aber auch gegen Einfendung von 0,50 Mf. von ber unterzeichneten Berwaltunge-Abtheilung abschriftlich bezogen werben. Falls Briefmarten eingesandt werben,

find biefelben, menn fie nicht lofe beigefügt find, berartig auf bem Papier gu befestigen, bag fie leicht entfernt werben

Wilhelmshaven, 21. Juni 1889.

Kailerliche Werft, Verwaltungs-Abtheilung.

Bekanntmachung.

drettern, große, 285 Stück Kleiderkissen für Mannschaften, 15 Stück Spillspaten und 300 Stück Handspaten, somie des bis Ende März 1890 etwa eintretenden Mehrbedarfs soll öffentlich verdungen werben, wozu auf

Sonnabend, den 6. Juli 1889, Bormittags 113/4 Uhr, ein Termin im Geschältszimmer bes Borftanbes ber unterzeichneten Beborbe anberaumt ift.

Die Angetote gu biefem Termine find berfiegelt, portofrei und auf bem Brief. umichlage mit ber Aufschrift: Ungebot auf Rleibertiften 2c."

berfeben, rechtzeitig an bie unterzeichnete Beborde einzufenden.

Die Bebingungen liegen im Unnahme-Umt ber Werft zur Ginficht aus, tonnen aber auch gegen Ginsendung von 0,50 Mt. bon ber unterzeichneten Berwaltungs-

Abtheilung abichriftlich bezogen werben. Falls Briefmarten eingefanbt werben, find biefelben, wenn fie nicht lofe beigefügt find, berartig auf bem Bapier gu befestigen, bag fie leicht entfernt werben

Wilhelmshaven, ben 21. Juni 1889.

Berwaltungs-Abtheilung. Bekanntmachung.

Die Lieferung von 10 Tragen für ausgegangen wird, daß sie arbeits. bezw. aufsichtissähig sind. Transportstühle und 8 Tragestäbe dazu welche in dem Termin angetrunken oder soll öffentlich perdungen warden war

ein Termin im Gefchaftszimmer bes unterzeichneten Lazareths anberaumt ift. Die Amgebote zu biefem Termineafind

verflegelt, portofrei und auf bem Briefumfolage mit ber Muffchrift

"Angebot auf Rrauten . Transportmittel" verfeben rechtzeitig einzufenben. Die Bedingungen liegen im Geschäfts.

gimmer gur Ginficht aus. Wilhelmshaven, ben 22. Juni 1889.

Raiserl. Marine-Lazareth. Bekanntmachung.

Wittmund, ben 20. Juni 1889. Das diesjährige Aushebungsge-schäft für das Jadegebiet (Wilhelmshaven) wird am Donnerstag, d. 11. Juli cr... von Morgens 10 Uhr an, im Berliner Gof zu Bilhelms. haven, Manteuffelftrage, abgehalten

betreffenben Militarpflichtigen haben fich gur Bermeibung ber gefetlichen Strafe und Rachtheile in biefem Termin nach Maggabe ber ihnen bemnächft burch ben Dagiftrat Wilhelmshaven zugehenden Borlabungsicheine punttlich einzufinden.

Die Ranbibaten bes Boltsichulamtes haben ihre Unftellungsurfunde, und bie fchifffahrttreibenben Dilitarpflichtigen sowie die Schiffe handwerker, Maschiniften und Beiger haben ihre bezüglichen Schiffs. papiere und Attefte über ihre gewerbliche Qualifitation pp. mitzubringen und im Termine vorzulegen.

3m Uebrigen ift jeber in ben Retrutir ungs-Stammrollen und alphabetischen Liften bes Aushebungsbezirks Jabegebiet enthaltene, gur Geftellung im Aushebungs- Bu Updorf lagt am Die Lieferung von 20 Stück Hadtermine nicht verpflichtete Militarpflichtige
termine nicht verpflichtete Militarpflichtige
berechtigt, zu erscheinen und ber Königl. Dber. Erfag=Rommiffion etwaige Anliegen

vorzutragen. Retlamationen auf Burudftellung ober Befreiung von ber Aushebung burfen, wenn bie Beraulaffung bazu erft nach Beendigung bes biesjährigen Mufterungsgeschäfts entftanden ift, noch im Aus! hebungstermine angebracht merben. Ge wird ben Betheiligten jedoch in ihrem eigenen Intereffe bringend empfohlen, fich mit ihren besfallfigen Antragen fofort an ben Silfsbeamten bes Roniglichen Land- tenb vertaufen. raths in Wittmund gu Bilhelmshaven

Bei verfpateter Ginreichung haben bie Retlamanten es fich felbft zuzumeffen, wenn bie Retlamationen micht mehr geprüft werben tonnen.

Berufungen gegen Beschlüffe ber Erfatmation berechtigten Angehörigen bem Unterzeichneten balbigft einzureichen.

Die angeblich arbeits- ober auffichtsunfähigen Angehörigen ber Retlamirten werben: haben fich im Aushebungstermine perfonlich einzufinden. 3m Falle ihres I. am Freitag, 28. d. Mts., Richterscheinens werben fie es fich felbft jugufchreiben haben, wenn bei ber Ent= Scheibung über bie Retlamation bavon

foll öffentlich verdungen merben, wogu gar betrunten, unrein ober mit Rrage Bormittags 11 Uhr, behaftet erscheinen, eine Strafe bis zu 20 Mt. ober haft bis zu 5 Tagen gu erwarten haben.

Der Landrath. Lobemann.

Bekanntmachung.

Diejenigen Militärpflichtigen, welche fich in diefem Jahre jur Aushebung ju ge-ftellen baben, werden bierdurch aufgefordert,ihreBorladungs: scheine bis zum

27. d. Wits., in der Zeit von Mittags 12 bis 1 Uhr in der Registratur

des unterzeichneten Magiftrats in Empfang zu nehmen. Wilhelmshaven, ben 24. Juni 1889.

Der Magistrat.

Detten.

Zwangsverkäufe. Jever. Am Mittwoch, 26. Juni d. J., Nachm. 2 Uhr,

tommen in Zwingmann's Wirths-

baus zu Belfort zum öffentlichen Bertaufe gegen Baarzahlung:
1 filb. Taschenuhr, 7 Stühle, 1 Tischbede, 8 Töpse mit Blumen, 1 Garberobenhalter, 1 Bultauffat;

Nachm. 5 Uhr das.: 1 Rleiberschrant und 1 Sopha.

Körber, Berichtsvollzieher.

Der handelsmann &. G. Janffen

Nachm. 2-Uhr anfangend, in ber Behaufung bes Gaftwirths Rraufe ju Gedan :

50 Stud bis große und fleine

mit Bahlungsfrist öffentlich meistbie-Neuende, ben 20. Juni 1889.

S. Gerdes, Auftionator.

Befanntmachung.

3m Auftrage bes Rechnungsftellers Schwitters zu Bant, als Berwalter Militarpflichtigen oder beren gur Retta- im Ronturfe über bas Bermogen ber Wittwe bes weil. Landwirths Sh. G. Garliche zu Bant foll öffentlich meiftbietend mit Zahlungsfrift verlauft

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

15 Stud allerbefte Dildfühe, 1 fette Ruh, 1 tragenbe bito,

Enter,

Rälber, Schafe und 6 Lammer, Newfoundlanderhund,

1 Solgichuppen (3. Abbruch), 1 Ralber-ichuppen, 1 Milchmagen, 1 Milch-

fclitten, 30 blech. Milchballjen, 4 bolgerne bito, 1 tupf. Reffel, 11 Milcheffel, 4 bolg. Milcheimer, 2 Blecheimer, 2 Milchtüben, 2 bolg. Butterballjen, mehrere fleine Dild. gerathe, 35 Mildflafden, 1 Flafden-tifte, 1 Flafdenbehalter, 4 Spulballjen, 1 Stremmtine, 3 Tragejoche, 1 Rarn. rab, 2 Butterfaruen, mehrere Ruh-tetten, 1 Mildichrant, 1 Mildreal, 1 Gistifte, 1 Rafetopten, 1 Rafebant, 2 Futterliften, 1 Futterballje, 1 Futter-tonne, 11 Futterblode, 1 Dezimalwaage mit Bewichtftuden, 1 Sunbehaus, 1 Subnerftall, 2 Gude mit Ganfefebern, Sped, Wurft u. f. m.

Sonnabend, 29. d. M., Vachmittags 1 Uhr anfangend,

4 Pferde: 3 braune Ballache,

1 Schimmelwallach; 10 verfch. Aderwagen, theils mit Auf-fagen, theils mit Ralt- und Sanbtrogen, 1 Febermagen, 1 Bollchaife, 1 Salbchaife, 1 Breatwagen, 1 Ginipannerbeichfel, 2 Eggen, 1 Bflug, 1 Dreichblod, 1 Fruchtweber, 1 Sadfellabe, 1 Jauchefaß, 2 Düngertarren, Siltzeuge, 2 Schneefclitten, 2 Schellengeläute, mehrere Wagen= und andere Retten, 1 Bferbefrippe, 1 Bagenhebe, 1 Wagenftuhl, 4 Pferbegeschirre, 2 Salfterfettem, Strange, Pferbepungesichirt, Pferbebeden, 1 Brobicueibemafdine, 3 Stallfaternen, 3 Leitern, Dammheden, Binbebau

III. am Montag, den 1., und Dienstag, 2. Juli d. J., und eb. noch am folgenden Tage, iedesmal . Rachm. 1 Uhr anfangd.,

2 zweith. Rleiberichrante, 1 Edichrant,

Mobilien.

namentlich :

Glasfdraut, 1 Brotfdrant, 1 Fliegen. idrant, 1 Rüchenichrant, 1 Rommobe, 1 Sopha mit Riffen, 3 Tische, 2 frumme Diener, 1 fl. Tisch, 1 Rüchentisch, 1 Blumentisch, 1 Waschtisch, mehrere Stuble, 1 Rohrfeffel, 1 Rohr= bant, 3 Spiegel, 1 Regulator, 1 friefische Wanduhr, 1 amer. Wand-uhr, 1 Weduhr, 6 Bettstellen, 5 vollft. Betten, Teppiche, Bettvorleger, Fuß-matten, 1 Bafcmafcine, 1 Beugrolle, 1Rleidertorb, mehr. Schildereien, Fenftergarbinen, Rouleaux, Tifch- und Commobembeden, Tifchlaten und Gervietten 3 Blumentorbe, Rippfachen, Lampen, Borten, 1 Rahmafchiue, 1 Hedenicheere, 1 Gelbtafette, 1 filb. Budergange, Meffer, Gabeln, 1 Gewürg-ichrant, Torftaften, 1 tupf. Theeteffel, 1 Turteltaube mit Bauer, Brief- und Beitungsmappen, 1 Bronge= und 4 Sppffiguren mit Confolen, 1 Ruchen-

Binn, Borgellanfachen und Steinzeug, 1 Fag mit Sauertohl, 1 bito mit eingemachten Bohnen, Schliegholz, Breunholg, altes Gifen und viele fonstige Sachen. Reuende, 3. Juni 1889.

B. Gerdes, Auctionator.

Immobil-Verkauf.

Barel. Gine in Barel an angenehmer Lage belegene

Besitzung, best bend aus

einem fast neuen zweiftodigen, bequem eingericht. Wohnhause mit großem, fconem Dbft= und Gemufegarten, steht unter sehr günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Die Besthung ist namentlich für einen Proprietär sehr passend. Nähere Auskunft ertheilt:

B. von Bruben, Oldenburg. M. Weber, Varel.

Bekanntmachung.

Toffens. Der Gaftwirth &. Hinrichs zu Eckwarden beabfichtigt gu verheuern: 1. feine gu Gds warden, unmittelbar an ber Chauffee

bestehend aus Wohnhaus, Garten Stall, Sichel, Spaten, Forten, Harten, Gaffel, und 3 ha (51/2 3ud) Grünland Drefchflegel, 1 Heufpaten, Schaufel, jum Antritt auf ben 1. Mai 1890 Steigbügel, Reepen, Gurte 2c. 2c. auf bie nächsten 4 3abre: auf Bunich auf bie nächften 4 Jahre; auf Bunfc tann ber Untritt icon am 1. Novbr.

b. 38. geschehen. In bem Sause ift seit unbenklichen Zeiten Birthschaft mit bestem Erfolge geführt; die Gebäude find neu, bas Haus hat einen Salon, ber Garten schöne Anlagen und ist das Land bester Bonität. Edwarden liegt in der Rabe von Edwarderhörne, welcher Ort vermittelft einer Dampffahre mit Wilhelmshaven in Berbindung fteht und ift baburch in Edwarben die Frequenz bebeutend gestiegen, 2. seine in der Rähe bei Edwarben,

an ber Chauffee belegene

bestehenb aus

Wohnhaus mit Schmiede und großem Garten

auf 3 Jahre, vom 1. Mai 1890 an; auch biefes Gebäube ift fast neu und hat die Schmiede bie befte Lage. Berheuerungstermin findet ftatt am

Montag, 8. Juli d. I.,

in Sinrichs' Gasthause zu Edwarden, wozu ich Heuerliebhaber ein labe. — Sinrichs ist übrigens nicht abgeneigt, beibe Besthungen zum Anstritt auf 1. November d. Is., resp. trommel, 1 Tafelwaage, 1 Raffee-1. Mai 1890 zu verkaufen. brenner, eif. Topfe, Bfannen, Ruchen-ic. Gerath in Meffing, Rupfer und

Wehlau, Aukt.

Rerkauf.

Die Herren Landwirth Bargen u. Gastwirth J. Luiken zu Opthausen

Freitag, 28. d. Mts., Nachm. 3 Uhr,

auf ihren ganbereien:

ca. 35 Fuder gut gewonnenes bestes Hlarich-Beu in Haufen

öffentlich auf geraume Zahlungsfrift

Liebhaber wollen fich in ber 2 uifen 'ichen Gaftwirthicaft verfammeln.

Witimund, ben 20. Juni 1889.

Eggers, Agl. Pr. Auftionator.

Prämiirte Glycerin-Schwefelmilch-Seife

aus ber tonigl. banrifch. Hofparfümerie-Fabrit C. D. Wunderlich. Seit Fabrit C. D. Wunderlich. Seit 1863 eingeführt und entschieden eine ber beliebtesten und angenehmsten Toilettenbeliebteften und angenehmften Coiletten-feifen zur Erlangung eines schönen, fammetartigen weißen Teints, vorzüglich zur Reinigung von Hautschürfen, Hautsausschlägen, Juden der Haut, Flechten. a 35 Pfg. in Repffer's Drogen-handlung, Königstraße.

Zu vermiethen

jum 1. Juli eine bequem möblirte Bobn. und Schlafftube, event. mit Burichengelaß. Maberes in ber Erpeb. b. Bl.

wird fofort ein Sein Matrose 🏖

für ben Dampfer "Ella". Zu erfr. bei 3. Noeste, Königstraße, ober an Bord bes Dampfers an ber Rohlenbrücke.

Gin einspanniger

ift billig zu verkaufen. Bismardftraße 24a, Comptoir.

Warine Schriftsteller, sowie Offiziere, Ingenieure, Merzte, Beamte der Kriegs- und Handelbert der Griegs und Hardelbert de regelmäßig ober zeitweise gedieg. marine-keuilletonistische, wissenschaftliche ober Verwaltungs-Artikel gegen angemessens Honorar zu liefern, ebenso Marine-Beichner, werden
gebeten, werthe Abressen sub S. F.
838 an Saasenstein & Vogler,
A.G., Lein zig einzusenden. M. G., Leipzig einzufenben.

Ru vermiethen Roceinrichtung nebst Reller auf fofort. Tonnbeich Dr. 18.

Zu vermiethen etne in ber Ulmftrage.

F. Barfdat, Bismardfir. 23.

Zu vermiethen ein freundliches 3 im mer nebst Schlafstube auf gleich ober 1. Juli. Marktstraße 5.

Geincht tüchtige Bimmerlente

D. Grahlmann, Reubremen.

Abhandengekommen ein junger Sund von grauer Farbe, Bruft und Fuge weiß. Wiederbringer erhält Belohnung. Bant, Oldenburgerftr. 36.

Gernart

auf sogleich ein Lehrling, der das Ein Barbier- und Friseur-Geschäft erlernen will. Nähere Ausfunft ertheilt bie Exped. b. Bl.

Gin auftandiger junger Dann tann gutes Logis erhalten. Tonnbeich 7, u. r.

Marktstr. 16.

ist das vor 40 Jahren ron Dr. Berg-mann ersundene allein von Bergmann u. Co., Franksurt a. M. sabrizirte vorzügliche **Zahnreinigungsmittel**, welches einen europäischen Rus erword. Zu haben à 40 u. 50 Bf. bei

Ludwig Janffen.



Shagtabake non J. Goldfarb,

Preuf. Stargard. Suche für ein junges Dlädchen (Lehrerin) eine

Stelle zur Stütze d. Hausfrau

richt ertheilen tann. Anmelbung bei 3. B. Senfchen.

ber "Deutschen Reichs-Fecht-Beitung" ist angekommen und ab-zuholen in ber Expedition bes Wilhelms: havener Tageblattes.



Kinderwagen

in großer Auswahl empfiehlt

Eduard Buss.

🚅 Birkenbalsamseife 🚄 von Vergmann & Co. in Dresben ift burch seine eigenartige Composition die einzige Seife, welche alle Haut-unreinigkeiten, Mitesser, Finnen, Röthe d. Gesichts und der Hände beseitigt und einen blendend weißen Teint erzeugt.

jum 1. Juli ein mobl. Zimmer mit Schlafftube, bicht am Part.

freundliche

gum Preife von 180-240 Mt. Off. erb. unter "Freundl. Familien-wohnung" an bie Exped. b. Bl.

Geinch

auf fofort Säger. Guftav Grapel, Rufterfiel.

Gesucht

Z Backergefelle. G. Sohn, Bismardfir. 8.

Ru vermiethen ein möblirtes Bimmer mit Schlafftube an 1 ober 2 anftändige Berren. Borfenstrafe 13 I. linke.

311 vermiethen 311m. Juli ober später eine Unterwohnung.

Bant, Abolfftrage 25. Geincht Kindermädchen. Hempel's Hotel.

jung. Mann k. Logis erhalt. Mühlenftr. 1, Bahnhofshotel, 1 Tr. hoch.

34 forbere hiermit Anna Feinn 31 vermiethen auf, die bei mir zurückgelassenen Sachen innerhalb 8 Tagen abzuholen, widrigensalb ich dieselben als mein Eigenthum betrachte. D. Auscholke.

Original allein echte Zahnseise Albers' Konkursmasse.

Am Mittwoch, 26. d. M., gelangen jum Berkauf:

wie Perl-Besat, Soutache-Garnituren, gestickte Galons, Seide und Plüsch, außerdem

Taschentücker. Der Konfurs=Verwalter.

Am Freitag, ben 28. b. Mts.:

Anfang 5 Uhr Nachmittags. Entree 40 Pfg. Nach dem Concerte:

Es labet gang ergebenft ein

Empfing von ber Darg-Raffee-Multion gu Rotterdam eine Parthie

und empfehle folchen à Bib. 125 Pfg., gebrannt à Bib. 160 Pfg., und toftet letterer hier über Bonn bezogen wenigstens à Pfb. 180 Pfg.

Außerdem empfehle noch feinen Portorico-Kaffes nur roh à Pfd.

120 Pfg., feinen Campinas à Pfd. 120 Pfg., gebrannt à Pfd. 150 Pfg., sowie meine feineren und feinsten Java-Kaffee's, roh und gebrannt, à Pfd. bis 240 Pfg.

Bemerke, daß ich ordinaire Kaffee's nicht führe, sondern sind meine Kaffee's alle reinschmedend und ohne jeden abweichenden Geschmack.

C. J. Arnoldt. Wilhelmshaven u. Belfort.

karten, sogenannte französische Piquetkarten (Oeldruck, 32 Blatt) in prima Qualität mit runden Ecken, marmorglatt, kosten bei mir nur

10 gestempelte Spiele 4 Mk. Dieser Preis ist nur für meine auswärtigen Kunden, welche die Karten per Post beziehen. 1 Probespiel kostet 50 Pf.
frei in's Haus.
Briefmarken nehme ich in Zahlung. Versandt nur gegen vorherige Einsendung des Betrages.

H. Mehles BERLIN W. 159 Friedrich-Strasse 159.

Die Erfte Stuttgarter Gerienloos-Gefellichaft ift die altefte und folibeft Gefellicaft Deutschlands, welche ben Mitgliedern Die größte Gewinnchance bietet. Jeden Monat findet eine Prämienziehung statt, wobei jedes Loos unbedingt mit einem Treffer gezogen werden muß. Nächste große Ziehung am I. Juli d. I. worzüglicher Qualität empf. à Packet wobei zur Berloosung kommen: Kurhessische 40 Thi. Loose, Hampttreffer Wart 96000.—, niederster Treffer Mt. 255.—. Jahresbeitrag Mt. 42.—, vierteljährlich Mt. 10.50, wonats. Mt. 3.50. — Statuten versendet

F. J. Stegmeyer, Eglingerstraße 34, Stuttgart. Beste schottische Kaushaltungs-Kohlen

verkaufe ich von heute an auch bei kleinen Quantitäten. Ich empfehle solche ab Lager pr. 100 Pfund zu 95 Pfg. oder frei ins Haus zu 1 Mk. 5 Pfg. Bei Abnahme von größeren Quantitäten bebeutend billiger.

Wilts:

Zum Mühlengarten, Kopperhörn.

Mittwoch, den 26. b. Mts.:

Concert und Aränzchen.

Entré 30 Pfg., wofür Getränke. Sierzu labet ergebenft ein

Frau D.

Deutsche

von 1,50 bis 3 Mf. per 1/1 Flasche

J. Roeske, Königfir. und Göferfir. Bringe mein Lager in

Möbeln, Spiegeln n. **Vollterwaaren**

in gutige Erinnerung.

H. D. Hayungs, Berl. Göterftraße.

Diejenigen Mitglieber fowie Richtmit-glieber, welche fich an bem, am Sonns tag, ben 30. cr., stattfindenben Ausstug betheiligen wollen, werden ersucht, fich bis spätestens Donnerstag Abend beim Bor-finenben zu melben. Fahrpreis ca. 1 Mt. Abfahrt Mittags.



Krieger- und Kampfgenossen-Derein

Henende. Um Donnerstag, 27. d. D., Abende 8 Uhr:

im Vereinslokal.

Tagesordnung:

1) Sebung ber Beitrage, 2) Begrabnigbegirte betr., 3) Bunbesfest betr.,

Berfchiebenes.

Der Borftand. Beute, Dienstag Abend:

Segelbootparthie.

Streichfertige

in jeder gewünschten Farbe nur Ia. Qualitäten,

fämmtliche trock. Farben, feine Bernstein=, Copal=,

Asphalt= und Spiritus= Beizen aller Art,

Größte Auswahl in Pinsel- u. Decken-Bürsten,

fowie fammtliche Utenfilien für Runft. malerei empfiehlt in befter Gute

Bamberger,

Spezial-Geschäft in Farben und Maler - Utenfilien, Wilhelmshaven.

Beilchen-Seife Mosen: Seife

Münchener

Ausschant und Berfauf bei Robert Wolf.

Kür die Bade=Saison ift foeben bas Neueste in

Sommer= Tricot=Stoffen

für Bloufen, Rnaben-Anzüge, Rleidchen, Regliges eingetroffen bei

Helene Lamken, Putz- & Modewaaren-Geschäft, beim Bahnhof.

zu vermtetnen der bisher von herrn Carl Bufing innegehabte

Laden neblt Wohnung gum 1. September ober fpater. 28me. 20. Sommarz, Roonftr. 109.

Die Beerdigung des früheren

Hoboisten Otto Behrens

findet nicht um 3 Uhr, sondern um 21/2 Uhr vom Trauerhaufe, Ronigftraße 47, aus ftatt. Die trauernd. Sinterbließenen.

Rebattion, Drud und Berlag von Th. Sit g in Wilhelmshaven.